

Mehr von uns ist besser für alle

Der neue vergrößerte Ausschuss der IG Social stellt sich vor!

Im Frühjahr hatten die Gewerkschaftsmitglieder die Wahl – in allen IGs wurde der bundesweit tätige Ausschuss neu zusammengesetzt. Vor dem Sommer trafen sich die von der Basis neugewählten Ausschussmitglieder der IG Social zur konstituierenden Sitzung. Dabei wurde über die Funktionen und Delegation abgestimmt. Ebenso brachten wir bereits erste Projekte auf Schiene.

Bei der Konstituierung wurde erneut Kollegin Selma Schacht (Sozialarbeiterin, Freizeitpädagogin, Wien) als **Vorsitzende**, zu ihren **Stellvertreter*innen** wurden Matthias Gleirscher (Sozialbetreuer, Tirol), Axel Magnus (Sozialwissenschaftler, Wien) und Carolina Nitsche (Persönliche Assistenz, Wien) gewählt.

Zur **Frauenbeauftragten** wurde wiederum Kollegin Henrike Kovacic (Freizeitpädagogin, Wien) gewählt. Ihre Stellvertretung wird Sarah Najjar (Sonder- und Heilpädagogin, Wien) übernehmen. Wie bisher wird uns Kollege Axel Magnus im **Bundesvorstand** unserer Gewerkschaft GPA vertreten.

Im Herbst des heurigen Jahres findet wie alle fünf Jahre das **Bundesforum** unserer Gewerkschaft GPA statt. Als IG Social können wir entsprechend der Anzahl der Mitglieder in unserer Interessengemeinschaft vier Delegierte zu diesem entsenden: Lena Marie Hasler (Pflegeassistentin, Steiermark), Selma Schacht, Henrike Kovacic und Stefanie Breinlinger (Sozialarbeiterin, Oberösterreich).

Weitere **Mitglieder** im Ausschuss der IG Social sind Bianca Bedliwy (Jugendcoach, Niederösterreich), Barbara Bennersdorfer (Sozialarbeiterin, Niederösterreich), Nicole Janß (Jugendarbeiterin, Wien),

Manuela Kempkes (Sozialbetreuerin, Tirol), Lonita Kuyumji (Büroangestellte, Wien), Martin Rossbacher (Sozialarbeiter, Wien), Oliver Schwager (Sozialarbeit: Flüchtlingshilfe, Salzburg) und David Sinz (Sozialarbeiter, Wien), kooptiert wurde Martin Schwantler (Dipl. Gesundheits- u. Krankenpfleger, Wien).

An dieser Stelle danken wir auch jenen Kolleg:innen, die dem neuen Ausschuss nicht mehr angehören. Auch sie haben dem Ausschuss unserer IG Social bisher mit viel Engagement dazu verholfen, dass wir bunt, vielfältig und sichtbar die Interessen der Kolleg*innen im Bildungs-, Sozial- und Gesundheitsbereich gemeinsam mit diesen vertreten konnten.

Besonders toll war, dass sich über 30 Kolleg*innen – und damit so viele Kandidat*innen wie nie zuvor – für die Mitarbeit im Ausschuss der IG Social interessiert haben. Nur 17 von ihnen konnten gewählt werden.

Unser Ziel im Sinne des Organizing bleibt jedoch auch weiterhin die Einbindung möglichst vieler Kolleg:innen, die selbst aktiv für die dringend notwendige Verbesserung unserer Arbeitsbedingungen und die Weiterentwicklung unserer Gewerkschaft GPA eintreten wollen.

DIE GANZE PALETTE



KAMPFMASSNAHMEN UND STREIK



Was hat die IG Social vor?

Nachdem die Regionalstrukturen wie die IG Social Wien abgeschafft wurden, werden wir als Zuständige für ganz Österreich eines der wichtigsten Projekte aus Wien nun bundesweit fortführen: Diese Wandzeitung! Die Wiener IG hat es im Verlauf von vielen Jahren geschafft, volle 50 Ausgaben der Wandzeitung herauszubringen. Für alle an der Geschichte dieser unserer Interessengemeinschaft Interessierten gibt es diese als Sammelband in gedruckter Version. Außerdem arbeiten wir gerade daran, auf www.gpa.at unsere Arbeit gut sichtbar darzustellen. Der erste Schritt dafür wird die Erstellung eines Archivs mit allen Ausgaben dieser Wandzeitung sein.

Gleichzeitig arbeiten wir gerade an einer Neuauflage unse-

rer beliebten Broschüre „Die ganze Palette. Vom Gespräch bis zum Streik“ über Aktionen & Arbeitskämpfe in unserer Branche. Auch diese soll künftig wieder online verfügbar sein.

Und schließlich bereiten wir gerade auch ein Organizing-Seminar vor, um neue Grundlagen und Methoden für den Kampf um bessere Arbeitsbedingungen in- und außerhalb des Betriebes nicht nur zu erlernen, sondern gleich auch Ideen für konkrete Aktionen gemeinsam mit anderen zu entwickeln und – falls gewünscht – mit Unterstützung unseres Ausschusses auch umzusetzen.

Auf einer Herbst-Klausur werden wir unsere vielen Ideen für die gesamte Funktionsperiode unserer Interessengemeinschaft sammeln (gerne auch deine!) und nächste Aktivitäten planen!

25 Jahre Störenfried - wie kreative Aktionen den Stillstand sabotieren

11.-22. September 2025 * im ÖGB Catamaran (J.Böhm-Platz 1, 1020 Wien)

Auf Einladung der WIENWOCHE präsentieren die GPA-Interessengemeinschaften Bilder und Grafiken ausgewählter Aktionen. Ausgehend von digitalen Archiven und visuellen Dokumentationen zeigt die Schau eine Sammlung von Plakaten, Flugblättern und kreativen Interventionen – von Protesten auf der Straße bis hin zu subversiven Performances. Diese Kampagnen greifen seit langem systemrelevante Themen auf, insbesondere Frauen*arbeit, Kinderbetreuung, faire Entlohnung und prekäre Arbeitsbedingungen. Alle Infos: www.wienwoche.org

Die Ausstellung geht danach auf Reise: Wer sie gerne im Betrieb, im regionalen Gewerkschaftshaus, der AK etc. ausstellen möchte: einfach unter interesse@gpa.at melden!